

117 Läufer trotzen der Hitze beim Pokal-Stunden-Lauf in Prenzlau

117 Läuferinnen und Läufer rekordverdächtig beim Pokal-Stunden-Lauf in Prenzlau – spannende Wettkämpfe im Uckerstadion.

Am vergangenen Wochenende fand im Prenzlauer Uckerstadion ein sportliches Event statt, das nicht nur Liebhaber des Laufsports erfreute, sondern auch die Gemeinschaft zusammenbrachte. Insgesamt 117 Läuferinnen und Läufer nahmen am Pokal-Stunden-Lauf teil, der durch die angenehmen sommerlichen Temperaturen ein echter Genuss für alle Beteiligten war. Solche wetterbedingten Vorteile sind für den Erfolg solcher Veranstaltungen entscheidend, da sie oft durch extreme Hitze erschwert werden können.

Familienbande und verschiedene Altersklassen

Die Vielfalt der Teilnehmenden war bemerkenswert. Der älteste Läufer, Manfred Poller, sorgte mit 85 Jahren für eine beeindruckende Präsenz, als er die 30 Minuten mit einer Distanz von 3.112 Metern absolvierte. Auf der anderen Seite zeigte der jüngste Teilnehmer, der gerade einmal zwei Jahre alt war, mit einer Strecke von 1.014 Metern, dass der Spaß am Laufen bereits in der Kindheit beginnt. Dies unterstreicht nicht nur die Inklusivität des Events, sondern auch die Bedeutung von Familienwerten, da der kleine Rokas Schönberg von seiner Großmutter begleitet wurde.

Kompetitive Atmosphäre und sportliche

Erfolge

Der Wettkampf startete mit dem 60-Minuten-Lauf, bei dem Thomas Lüdicke aus Eberswalde mit einer beeindruckenden Distanz von 15.468 Metern den Gesamtsieg davontrug. Bei den Frauen dominierten die Athletinnen des gastgebenden Vereins TSV 62 Prenzlau. Katja Titz holte sich mit 12.024 Metern den ersten Platz in der Altersklasse W 50. Solche Leistungen zeigen den hohen Wettbewerbsgeist in der Region und bekräftigen die Bedeutung von local talent development.

Integration und Unterstützung durch die Gemeinschaft

Rennleiterin Christin Ehrke und ihr engagiertes Team schufen eine familiäre Atmosphäre, die von den Teilnehmenden und Zuschauern durchweg positiv bewertet wurde. Dies ist ein wichtiger Aspekt solcher Veranstaltungen, da eine unterstützende Gemeinschaft helfen kann, den inneren Wettkampfgeist zu fördern und eine inklusive Umgebung für alle Altersgruppen zu schaffen. Sponsoren und Unterstützer trugen zusätzlich dazu bei, dass der Tag ein voller Erfolg wurde.

Nachwuchsförderung im Fokus

Besonders hervorzuheben ist der 15 Minuten-Lauf, der dem Nachwuchs gewidmet war. 36 junge Athleten wurden lautstark von Moderator Pascal Warnke angefeuert, was die Dynamik und den Spaß des Wettkampfs verdeutlichte. Diese Art von Veranstaltungen ist entscheidend für die Entwicklung junger Talente im Sport und fördert gleichzeitig Gemeinschaftsgefühl und Fairness.

Der Pokal-Stunden-Lauf stellte nicht nur den Abschluss eines Wettkampfzyklus dar, sondern war auch der sechste Wertungslauf im Laufcup der Sparkasse Uckermark. Solche Events sind von großer Bedeutung für die lokale

Sportlandschaft, da sie nicht nur Talente fördern, sondern auch das soziale Miteinander stärken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de